

Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters

Hinweis: Dieses Dokument muss nur von denjenigen Anbietern ausgefüllt werden, welche über kein Zertifikat „öffentliches Beschaffungswesen“ der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern verfügen. Anbieter, welche ein gültiges Zertifikat besitzen, legen dem Angebot statt der Selbstdeklaration und den erforderlichen Nachweisen eine Kopie des Zertifikats bei. Informationen zum Zertifikat: www.bve.be.ch/zertifikat

Gemäss geltendem Submissionsrecht (Art. 24 ÖBV) werden Anbieterinnen und Anbieter u.a. dann von der Teilnahme am Submissionsverfahren ausgeschlossen, wenn sie Steuern oder Sozialabgaben nicht bezahlt haben oder sich in einem Konkursverfahren befinden. Zudem sind nur Angebote von Anbieterinnen und Anbietern zu berücksichtigen, welche die am Ort der Arbeitsausführung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und die Gesamtarbeitsverträge sowie die Gleichstellung der Geschlechter und die Umweltschutzvorschriften einhalten. Vor diesem Hintergrund ersuchen wir alle Anbieterinnen und Anbieter das vorliegende Formular vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und das Formular zu unterzeichnen. Unwahre Angaben führen zum Ausschluss vom Verfahren bzw. zum Widerruf des Zuschlags (Art. 24, Abs. 1, lit. k ÖBV).

Antwort:
Ja / Nein

Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

1. Halten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften ein?
2. Halten Sie die Lohngleichheit für Mann und Frau ein (gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit)?
3. Sind Sie bereit, bei allenfalls beigezogenen Subunternehmern die unten von Ihnen eingeforderten Bestätigungen einzuverlangen und zu kontrollieren, bevor Sie einen Vertrag unterzeichnen?

Steuern und Sozialabgaben

4. Haben Sie allfällige Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern bezahlt?
5. Haben Sie die fällige Mehrwertsteuer bezahlt?
6. Haben Sie die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogene Arbeitnehmeranteile bezahlt?

Umweltgesetzgebung

7. Halten Sie im Rahmen der Produktion die am Produktionsstandort geltende Umweltgesetzgebung ein?

Konkursverfahren / Pfändung

8. Können Sie bestätigen, dass gegen Sie kein Konkursverfahren läuft und dass bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten keine Pfändung vollzogen worden ist?

Integritätserklärung

9. Garantieren Sie, dass Sie keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen haben?

Bestätigungen

Die Unterzeichnenden beweisen die Richtigkeit der obigen Angaben mit beiliegenden schriftlichen Bestätigungen

- der paritätischen Berufskommission bezüglich der Einhaltung des GAV (bei Branchen ohne GAV: Revisionsstelle bezüglich der Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen)
- der Steuerbehörde am Geschäftsdomizil (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern) bezüglich Bezahlung aller geschuldeten Steuern
- der Mehrwertsteuerbehörde bezüglich Bezahlung der geschuldeten Mehrwertsteuer
- der AHV-Ausgleichskasse bezüglich Bezahlung der geschuldeten Beiträge für AHV, IV, EO und ALV
- der SUVA (oder einer anderen Versicherungsgesellschaft) betreffend Bezahlung der geschuldeten Prämien für BU und NBU
- der Pensionskasse (BVG-Beiträge der Arbeitnehmenden)
- der Krankentaggeldversicherung, sofern im GAV vorgeschrieben
- des Konkurs- und Betreibungsamtes

Die Nachweise dürfen nicht älter als 1 Jahr sein. Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigung übernimmt der Anbieter / die Anbieterin die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen von der eigenen Unternehmung und von allenfalls beigezogenen Subunternehmern eingehalten werden.

Der Anbieter / die Anbieterin nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 5% des gesamten Auftragswertes verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für bis zu 5 Jahren von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten betreffend Submissionsverfahren oder einem aus dem Submissionsverfahren erfolgten Vertragsabschluss anerkennt der Anbieter / die Anbieterin **Bern (CH)** als Gerichtsstand.

Ort und Datum

Firma / Bietergemeinschaft*
(Stempel und Unterschrift)

.....

.....

**Bei Bietergemeinschaft haben alle Beteiligten diese Erklärung inkl.
Beilagen einzureichen*

Beilagen: die oben verlangten Bestätigungen